

Vorbemerkungen:

zu a)

Der Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2018 der Bildung der „Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese Arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn, dem Olympiastützpunkt Rheinland, dem Stadtsportbund Bonn sowie dem Kreissportbund Rhein-Sieg zu gründen.

zu b)

Der Kreissportbund Rhein-Sieg hat die Einführung sportmotorischer Tests an den Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis vorgeschlagen und wird in einer Pilotphase den Test in je einer Grundschule in Hennef, Rheinbach und Troisdorf (Mai/Juni 2019) durchführen. In seiner Sitzung am 06.12.2018 hat der Kultur- und Sportausschuss diese Initiative begrüßt und das Pilotmodell zur Kenntnis genommen. Er hat die Verwaltung gebeten, die Ergebnisse mit dem Kreissportbund auszuwerten und im Kontext der „Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg“ ein Konzept für eine flächendeckende Durchführung sportmotorischer Tests an den Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis vorzulegen.

Erläuterungen:

zu a)

Die „Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg“ (AG) hat die Arbeit – zunächst auf informeller Basis – aufgenommen.

Darin sind vertreten:

- die Bundesstadt Bonn (Leiter des Sportamtes Stefan Günther)
- der Rhein-Sieg-Kreis (Sportdezernent Thomas Wagner, Leiter des Kultur- und Sportamtes Rainer Land)
- der Stadtsportbund Bonn (Geschäftsführer Bernd Seibert)
- der Kreissportbund Rhein-Sieg (Präsident Wolfgang Müller, Vizepräsident Olaf Pohl – federführend)
- der Olympiastützpunkt Rheinland (Annika Reese, Laufbahnberatung/Duale Karriere).

Die Geschäftsführung nimmt bis auf Weiteres Bernd Seibert in seiner Funktion als Geschäftsführer des SSB Bonn wahr. Eine Vereinbarung zur formellen Gründung der AG ist in Vorbereitung.

Die AG hat in mehreren Sitzungen eine vorläufige Liste der Leistungssporttreibenden Vereine in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis erarbeitet. Es wurde ein Fragebogen vorbereitet, um die Strukturen und Bedarfe dieser Vereine zu erfassen. Auf der Basis dieser kurzfristig durchzuführenden Umfrage ist ein Netzwerktreffen geplant.

zu b)

Da die Pilotphase in den Monaten Mai/Juni 2019 stattfindet, kann sie erst im Anschluss daran frühestens zum Ende des laufenden Schuljahres ausgewertet werden. Erfahrungsgemäß stehen dann bereits wesentliche Terminplanungen für das kommende Schuljahr fest.

Das Konzept des Kreissportbundes sieht vor, im Fall einer positiven Bewertung der Pilotphase und einer Entscheidung über die flächendeckende Durchführung der Tests im Schuljahr 2019/2020 in jeder Kommune eine Grundschule zu testen. Hierfür ist es notwendig, bereits jetzt die Schulen auszuwählen und die Termine festzulegen.

Mit dem Kreissportbund ist vereinbart, dass diese vorbereitende Planung bereits vor Abschluss der Pilotphase beginnt und konkrete Terminabsprachen unter Vorbehalt möglich sind.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 26.03.2019
Im Auftrag